

# MINT-FACHKRÄFTE SICHERN!

Gut qualifizierte Menschen sind die entscheidende Voraussetzung dafür, dass Deutschland langfristig wettbewerbs- und innovationsfähig bleibt. Der Mangel an Nachwuchs in den MINT-Qualifikationen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) gefährdet den Wirtschaftsstandort Deutschland. Die MINT-Arbeitskräftelücke, die sich aus der Differenz der Vakanzen und der Arbeitslosigkeit im MINT-Segment berechnet, lag im November 2019 bei 248.500 Personen, davon rd. 36 % mit akademischem und 64 % mit beruflichem Abschluss. Während die Engpässe bei den akademischen MINT-Qualifikationen bis zum Jahr 2020 auch durch die Erfolge bei den Studierendenzahlen beherrschbar werden dürften, entwickeln sich die Engpässe bei den beruflich qualifizierten MINT-Kräften zu einer Wachstumsbremse. Es gehen deutlich mehr Fachkräfte in Rente, als aus dem System der beruflichen Bildung nachrücken können.

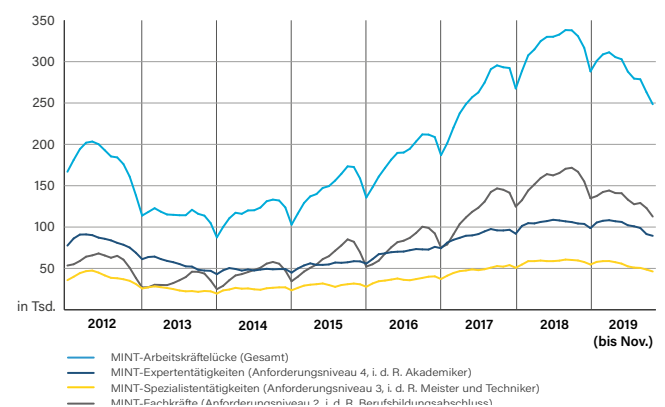
## MINT-Aktivitäten sichtbar machen

Die Wirtschaft leistet einen erheblichen Beitrag für die Sicherung des Fachkräftenachwuchses im MINT-Bereich. Ihr Engagement ist vielfältig. Die 2008 von BDA und BDI ins Leben gerufene Initiative „MINT Zukunft schaffen“ bietet den vielen erfolgreichen MINT-Einzel-Initiativen eine gemeinsame Plattform. Das Netzwerk zählt inzwischen mehr als 1.100 Initiativen und Projekte der Unternehmen und Verbände und wird von Schülerinnen und Schülern, Studierenden, Lehrern sowie Eltern über das MINT-Portal ([www.mintzukunft.de](http://www.mintzukunft.de)) kontinuierlich nachgefragt.

Die BDA engagiert sich auch im Nationalen MINT Forum. Dort haben sich über 30 Institutionen zusammengeschlossen, die sich für die MINT-Bildung einsetzen. Gegründet wurde der Zusammenschluss im Jahr 2012 auf Initiative von acatech - Deutsche Akademie der Technikwissenschaften und der Initiative „MINT Zukunft schaffen“ in enger Kooperation mit der BDA. Zu den Gründungsmitgliedern zählen zahlreiche Stiftungen, Wissenschaftseinrichtungen, Fachverbände, Hochschulallianzen und andere Initiativen. Sie stehen für die gesamte MINT-Bildungskette: von der frühkindlichen über die schulische und die außerschulische, die berufliche und die akademische Bildung bis zur Weiterbildung und zum lebenslangen Lernen.

## Wettbewerbsfähigkeit durch MINT-Arbeitskräftelücke gefährdet

Fachkräfteengpässe sind Wachstums- und Innovationsbremsen. Der Engpass an naturwissenschaftlich-technisch qualifizierten Fachkräften in Deutschland ist kein konjunkturelles, sondern ein strukturelles Problem, das einen hohen Wertschöpfungsverlust für die deutsche Volkswirtschaft verursacht.



Quelle: IW Köln, BA, verschiedene Jahre; eigene Darstellung

# MINT-FACHKRÄFTE SICHERN!

## Mehr junge Menschen für MINT gewinnen

Konkrete Schritte sind notwendig, um den Fachkräftebedarf im MINT-Bereich mittelfristig zu decken. Politik und Hochschulen müssen alles tun, um die Studienabbrecherquote in den MINT-Fächern deutlich zu senken, z. B. durch eine verbesserte Betreuungsquote und zusätzliche Brückenkurse, die den Übergang von Schule zu Hochschule erleichtern. Darüber hinaus muss es gelingen, mehr internationale Absolventinnen und Absolventen deutscher Hochschulen mit einer MINT-Qualifikation für einen Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt zu gewinnen. Im beruflichen Bereich sind insbesondere die Potenziale junger Menschen ohne abgeschlossene Berufsausbildung verstärkt zu erschließen. Auch bei den Schulen müssen konkrete Schritte unternommen werden: Die BDA fordert, dass alle Schülerinnen und Schüler neben Mathematik zwei weitere naturwissenschaftlich-technische Fächer bzw. Informatik durchgehend bis zum Schulabschluss belegen, dass die naturwissenschaftlich-technische Elementar- und Primarbildung gestärkt und dass die MINT-Lehreraus- und -weiterbildung reformiert wird. Generell ist durch einen Ausbau der Beruflichen Orientierung an den Schulen, insbesondere bei Schülerinnen, stärker für eine MINT-Berufsausbildung zu werben. Dies gilt vor allem für die Gymnasien.

## Mit MINT-Botschaftern und MINT-Report zum Erfolg

Mehr als 18.000 Botschafterinnen und -Botschafter werben bereits für MINT. Sie wecken im Rahmen von Diskussionen oder Betriebsbesichtigungen bei Schülerinnen und Schülern Begeisterung für MINT und informieren als gefragte Technologieexperten über die attraktiven Berufseinstiege und Karrierewege für Absolventinnen und Absolventen von MINT-Ausbildungs- und Studiengängen. Ebenso stehen die Botschafterinnen und Botschafter für Studierende als Mentoren, Lehrende und Ansprechpartner für alle Fragen rund um MINT zur Verfügung. Daten, Zahlen und Fakten der aktuellen MINT-Arbeitsmarktsituation („MINT-Lücke“) werden monatlich in Zusammenarbeit mit dem Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW Köln) veröffentlicht. Halbjährlich wird im Frühjahr sowie im Herbst ein umfassender Report zur zukünftigen MINT-Arbeitsmarktentwicklung sowie zur Entwicklung der Qualität und Quantität der MINT-Bildung in Schulen und Hochschulen vorgelegt. Damit misst die BDA einerseits die Wirksamkeit der MINT-Aktivitäten der deutschen Wirtschaft und andererseits, ob in Politik, Schulen und Hochschulen die notwendigen Änderungsprozesse erfolgt sind und fruchten.

## Initiativen der BDA

- Deutscher Arbeitgeberpreis für Bildung – jedes Jahr zu einem anderen bildungs- und gesellschaftspolitisch aktuellen Thema, z. B. „Entwickle Deine Zukunft! Mädchen und Frauen für Technik und Digitalisierung begeistern“ (2017), und „Anforderungen des digitalen Zeitalters – Konzepte für ein zukunftsfähiges Lernen“ (2015)
- Trägerschaft der halbjährlich veröffentlichten MINT-Reports, gemeinsam mit dem Institut der deutschen Wirtschaft und Gesamtmetall

## PUBLIKATIONEN

### MINT-Herbstreport 2019

Gutachten des IW Köln, November 2019

### Bildung 2030 im Blick

Bildungspolitische Grundsatzposition, März 2017

### Wir brauchen alle! Berufliche und akademische Bildung stärken – Potenziale heben

Broschüre, 2015

### Internationales Potenzial für Deutschlands Zukunft nutzen – Kompetenzen für Wissenschaft und Wirtschaft gewinnen

Broschüre, 2014

### kompakt:

- Fachkräftesicherung

### Links:

[www.nationalesmintforum.de](http://www.nationalesmintforum.de)

[www.mintzukunftschaffen.de](http://www.mintzukunftschaffen.de)

### BDA | DIE ARBEITGEBER

Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände

### Bildung | Berufliche Bildung

T +49 30 2033-1500

[bildung@arbeitgeber.de](mailto:bildung@arbeitgeber.de)